

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Informationsvorlage

860/320/2016

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 23.11.2016	Aktenzeichen: 861	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	28.11.2016	Kenntnisnahme N
Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	08.12.2016	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Halbjahresbericht Einführung Gebühr für PPK-Säcke

Information:

Zum 03.03.2016 wurde durch den Verwaltungsrat die Einführung einer Gebühr auf die Ausgabe von PPK-Säcken beschlossen. Der Beschluss und der Satzungsänderung wurden am 26.04.2016 vom Stadtrat bestätigt. Zur Kontrolle der Wirksamkeit wurde ein Halbjahresbericht angefordert.

Seit dem 01.05.2016 wird eine Gebühr von 2,50 € für eine Rolle PPK-Säcke á 12 Säcke erhoben. In der **Tabelle 1** ist dargestellt, wie der Verkauf sich von Mai bis Oktober 2016 entwickelte, differenziert nach Verkaufsstellen. In der Summe wurden 1.318 Rollen, entsprechend 15.816 Säcken verkauft.

Monat	EWL		Stadt Bürger büro	Ortsvorsteherbüros							
	EWL	Bauhof		AH	DH	GS	MIH	MzH	ND	QH	WH
Mai	19	26									
Juni	65	226									
Juli	43	197	17							12	
August	54	181	48							8	
September	47	257	64	4	4	20			18	17	
Oktober	68	142					14	6		5	8
Gesamt	296	777	129	4	4	20	14	6	18	42	8
	1.073		129	116							
	1.318										

Tabelle 1: Entwicklung Verkauf PPK-Sack-Rollen 2016 nach Verkaufsstellen (12 Säcke pro Rolle)

Bis zum Mai 2016 konnten die Landauer Haushalte sich frei, ohne Kontrolle mit PPK-Säcken versorgen. Bei einer jährlichen Abgabe von mindestens 800.000 PPK-Säcken ergibt sich aufs halbe Jahr umgerechnet eine Menge von knapp 33.400 Rollen. Wie erkennbar hat die Erhebung einer Gebühr einen positiven Effekt. Die Abgabe an Rollen reduzierte sich drastisch um 96%.

Schwerpunkt der Abgabe der Rollen war der Bauhof. Offensichtlich verleitet die gute Verkehrsanbindung mit gebührenfreier Parkmöglichkeit die Bürger den Bauhof aufzusuchen, trotz größerer Entfernung zur Kernstadt. Deutlich geringer ist die Abgabe in den Ortsvorsteherbüros.

Lediglich in Queichheim wurde, trotz der unmittelbaren Nähe zum Bauhof, eine signifikante Menge verkauft.

Begleitend zur Einführung der Gebühr auf die PPK-Säcke wurde eine befristete gebührenfreie Auslieferung von PPK-Behälter angeboten. Der Service wurde sehr gut angenommen. So konnte die Ausstattung der Haushalte mit PPK-Behälter von 70% auf über 83 % gesteigert werden. Inzwischen ist die Anzahl der PPK-Gefäßen (10.084 Stück) größer als die Anzahl der Bio-Gefäße (9.229 Stück).

Die erfasste PPK-Menge im gleichen Zeitraum liegt mit 1.990 Mg auf gleichem Niveau wie im Vorjahr mit 1.973 Mg. Da viele Haushalte sicherlich über einen großen Vorrat an PPK-Säcken verfügten, bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten, wenn diese Vorräte zur Neige gehen.

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.